

Professor Dr. Peter J. Tettinger (Hrsg.)

**EG-rechtliche Verbote von
Werbung und Sponsoring
bei Tabakerzeugnissen und
deutsches Verfassungsrecht**

unter Mitarbeit von
Dr. Matthias Heßhaus



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	VII
Literaturverzeichnis	X
I. Zur EG-rechtlichen Basis	3
1. Konzeptionelle und terminologische Unklarheiten des gemeinsamen Standpunktes	3
a) Zu den Erwägungsgründen	3
b) Zu den Formulierungen in der Richtlinie selbst	11
2. Zur Kompetenzlage	16
3. Ergänzende Erwägungen zum europäischen Grundrechtsschutz	17
II. Die Unvereinbarkeit eines rigiden Werbeverbotes mit materiiellen Vorgaben des deutschen Verfassungsrechts	21
1. Verletzung von Freiheitsrechten der Cigarettenindustrie	23
a) Beschneidung der Berufsfreiheit gemäß Art. 12 Abs. 1 GG	23
aa) Zum persönlichen Schutzbereich	24
bb) Der sachliche Schutzbereich des Freiheitsrechts	25
cc) Die Eingriffswirkung	29
dd) Rechtfertigungsversuche	29
a) Zum verfassungsrechtlichen Prüfungsmaßstab	29

β)	Regelungsziel des Werbeverbotes	32
γ)	Vorläufige Stufenzuordnung des Werbeverbotes	34
δ)	Geeignetheit des Werbeverbotes?	35
	(1) Das Verbot direkter Werbung	43
	(a) Neutrale Informations- und Erinnerungswerbung	44
	(b) Reine Sympathiewerbung	44
	(c) Zwischenergebnis	47
	(2) Das Verbot indirekter Werbung	47
ε)	Erforderlichkeit eines Werbeverbotes?	52
ζ)	Proportionalität eines Werbeverbotes?	56
	(1) Die abwägungsrelevanten Güter	57
	(2) Zum Abwägungsvorgang	57
	(3) Die spezifische Güterabwägung	57
ee)	Zwischenfazit	63
b)	Verletzung der Eigentumsgarantie des Art. 14 Abs. 1 GG	66
aa)	Zum persönlichen Schutzbereich	68
bb)	Der sachliche Schutzbereich der Eigentumsgewährleistung	68
	a) Zum "ingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb"	71
	β) Markenrechte	74
cc)	Die Eingriffswirkung	76
dd)	Inhalts- und Schrankenbestimmung oder Enteignung?	80
ee)	Verfassungsrechtliche Rechtfertigungsansätze	81
ff)	Zwischenergebnis	85
c)	Verletzung der Meinungsäußerungsfreiheit gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 1 GG	85
aa)	Zum persönlichen Schutzbereich	86
bb)	Der sachliche Schutzbereich des Grundrechts	86
	a) Qualitativ-inhaltliche Anforderungen an den Meinungsbegriff	86
	β) Schutz auch von Tatsachenäußerungen	90

	cc) Eingriff in den Schutzbereich auch der Meinungsfreiheit	92
	dd) Verfassungsrechtliche Rechtfertigungs- ansätze	93
	ee) Zwischenergebnis	99
	d) Zu Art. 2 Abs. 1 GG	100
2.	Verletzung von Freiheitsrechten auch der Werbeindustrie	100
	a) Die Berufsfreiheit der Unternehmen der Werbe- branche gemäß Art. 12 Abs. 1 GG	101
	b) Zu Art. 14 GG	102
	c) Die Freiheit der Meinungsäußerung und -verbreitung nach Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG	103
3.	Verstoß gegen die Pressefreiheit gemäß Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG	104
	a) Zum persönlichen Schutzbereich	104
	b) Der sachliche Schutzbereich der Pressefreiheit	104
	c) Zur Eingriffswirkung	108
	d) Rechtfertigungsdefizite	109
	e) Ergebnis	109
4.	Verletzung der Informationsfreiheit der Verbraucher aus Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG	110
	a) Zum Schutzbereich	110
	aa) Umfang und Bedeutung der Informationsfreiheit	110
	bb) Werbung als "allgemein zugängliche Quelle"	112
	b) Zur Eingriffswirkung	114
	c) Rechtfertigungsdefizit	114
	d) Zwischenfazit	117

5.	Mißachtung der Anforderungen des Gleichheitssatzes	118
	a) Vergleichbarkeit des Tabakwerbeverbotes mit anderen Sachverhalten	118
	b) Ungleichbehandlung	119
	c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigungsansätze	120
	aa) Zum Prüfungsmaßstab	120
	bb) Verstoß gegen das Willkürverbot	125
	d) Zwischenergebnis	124
6.	<i>Ergebnis der Grundrechtsprüfung</i>	124
III.	Inanspruchnahme gemeinschaftlichen Rechtsschutzes als Verpflichtung der Bundesregierung zur Effektuierung des Grundrechtsschutzes	128
	1. Staatliche Schutzverpflichtung und objektiv-rechtlicher Grundrechtsgehalt	129
	2. Der Umfang staatlicher Schutzpflichten	131
	3. Folgerungen	132
IV.	Durchsetzbarkeit grundrechtlicher Einwände im Wege der Verfassungsbeschwerde zum Bundesverfassungsgericht	135
	1. Grundrechtsschutz und Europäisches Gemeinschaftsrecht - Zum aktuellen Kontrollmaßstab des Bundesverfassungsgerichts	135
	2. Grundlegende Aussagen im Maastricht-Urteil	137

3.	Ergänzende Hinweise in einem Kammer-Beschluß vom 12.5.1989 zur EG-Richtlinie über die Etikettierung von Tabakerzeugnissen	141
V.	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse (Kurzfassung des Gutachtens)	147